Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Head of Judiciary Ebrahim Raisi

c/o Permanent Mission of Iran to the UN

Chemin du Petit-Saconnex 28

1209 Geneva

SCHWEIZ

Datum

**Arsalan Khodkam**

Exzellenz,

ich sorge mich um den iranischen Kurden *Arsalan Khodkam*, der jederzeit hingerichtet werden könnte. Er wurde 2018 schuldig gesprochen, für die Kurdische Demokratische Partei des Iran (KDPI) „spioniert“ zu haben, und zum Tode verurteilt.

Der 47-Jährige weist den Vorwurf zurück und sagt, er sei erhoben worden, nachdem die Behörden erfahren hatten, dass er mit einem Verwandten seiner Frau und Mitglied der KDPI in Kontakt stand. *Arsalan Khodkam* gibt an, in der Haft gefoltert und misshandelt worden zu sein.

Als sein Anwalt im Februar versuchte, die Gerichtsakten einzusehen, um ein Gnadengesuch einzureichen, teilten ihm die Behörden mit, dass er *Arsalan Khodkam* nicht vertreten könne und dass ein Gnadengesuch aus dem Gefängnis bereits abgelehnt worden sei.

Ich bitte Sie eindringlich, *Arsalan Khodkam* nicht hinrichten zu lassen, seinen Schuldspruch aufzuheben und ihm ein faires Neuverfahren ohne Rückgriff auf die Todesstrafe und unter Folter erzwungene „Geständnisse“ zu ermöglichen. Bitte sorgen Sie dafür, dass er seinen Rechtsbeistand frei wählen kann und dass umgehend eine Untersuchung seiner Folter- und Misshandlungsvorwürfe eingeleitet wird, um die Verantwortlichen vor Gericht zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen